



TEMA-Stiftung für den Naturschutz
Silcherstr. 13
50827 Köln
Tel.: +49 (0) 221 359 2440
Fax: +49 (0) 221 359 2439
Net: www.temastiftung.de
Mail: tema-d@temastiftung.de

Presse-Info

Eichenpflanzung Mitten im Herzen von Istanbul

Oberbürgermeister pflanzen Freundschaftsbäume anlässlich 10-jähriger Städtepartnerschaft zwischen Köln und Istanbul

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der „Kölner Kulturtag“, die aus Anlass der 10-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Köln und Istanbul vom 01. bis 04. Juni in Istanbul stattfanden, haben Oberbürgermeister Fritz Schramma sowie sein Istanbuler Amtskollege Kadir Topbas am Sonntag im Gülhane-Park zwei Eichen als lebendiges Zeichen der wachsenden Freundschaft zwischen den beiden Partnerstädten gepflanzt.

Bei der von den TEMA-Stiftungen in der Türkei und Deutschland organisierten Zeremonie im belebten Gülhane-Park, der ehemals zum Topkapi-Palast gehörte und seit 1912 als „Grüne Oase“ der Stadt die Bürger anzieht, betonten beide Stadtväter nochmals die Bedeutung dieser Freundschaft. „Mögen diese Bäume so gut gedeihen wie die Partnerschaft zwischen unseren Städten“, sagten die beiden Oberbürgermeister. Mit ihrer Aktion setzten Schramma und Topbas außerdem ein Signal für das gemeinsame Anliegen des Erhalts der Natur und des Klimaschutzes. Sowohl Schramma als auch Topbas unterstützen die Arbeit der TEMA-Stiftung in Köln und Istanbul.

„Eigentlich sollte jeder Tag ein Tag der Umwelt sein“, unterstrich Vorstandsvorsitzender der TEMA-Stiftung C. Hayati Önel bei der Eichenpflanzung am Bosphorus und appellierte einen Tag vor der „Woche der Umwelt“ an die Vernunft der Menschen, nach türkischer Redensart, „nicht den Ast abzusägen, auf dem man selber sitzt“.

Hintergrund

Die TEMA-Stiftung für den Naturschutz wurde von türkischen und deutschen Naturfreunden im Dezember 1998 gegründet. Sie engagiert sich seitdem für eine internationale Zusammenarbeit im Bereich Naturschutz und Desertifikationsbekämpfung, denn Naturschutz ist grenzenlos. Die TEMA-Stiftung unterstützt Aufforstungsprojekte und trägt dazu bei, das ökologische Gleichgewicht der Natur zu erhalten. Mit ihrer Bildungsarbeit in Form von Konferenzen und Seminaren, insbesondere für die in Deutschland lebenden 2,7 Millionen Menschen türkischer Herkunft, informiert sie über die „stille Krise“ Erosion und verfolgt das Ziel, für den Naturschutz zu sensibilisieren und zu mobilisieren. Mit regelmäßiger Teilnahme von Schülern aus Deutschland im Sommercamp der TEMA Türkei fördert die TEMA-Stiftung den interkulturellen Austausch. Bisher hat die TEMA-Stiftung mit den Spenden aus Deutschland 83.930 Bäumchen und 245.000 Eicheln im Aufforstungsgebiet in Konya Beyehir Derbenttekke und in Izmir Torbali Arslanlar gepflanzt. Ziel ist es, nach dem Aufforstungsprojekt in Izmir weitere Aufforstungsgebiete zu unterstützen.